

109-12-125

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR	
Doslo	109-12/125
Čj.	121
Přílohy	

12 listů

18. 5. 2010 Juvil

Krab. 178.

**ST S**

XII. - G - 1 - 2/41.

1.) Vermerk :

Der Herr Staatssekretär legt auf den Ankauf des Grundstückes keinen Wert mehr. Ministerialrat Liebenow ist entsprechend verständigt.

2.) Z.d.A.

*h*

*h. e. e.*

12070

⑦ St. S. xii. 9. - 1 - 141

Der Reichsprotettor  
in Böhmen und Mähren

Prag den 4. Oktober 1941.

*18/10 2*

Pr. Z/Verw.) (1)

Es wird gebeten, dieses Geschäftsgleichen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Konten der Oberkasse

Druckmaschinen Nr. 93.500 und Girokonto  
bei der Nationalbank für Böhmen und Mähren  
in Prag

An das

Büro des Herrn Staatssekretärs 7. OKT. 1941

im Hause.

Büro des Staatssekretärs  
in Böhmen und Mähren.  
Tgb. Nr. ....

Betrifft: Grundstück Prag XIX., Nr. 186/14.  
Bezug: Ihr Schreiben vom 26. v. Mts.  
- St.S.XII G 1/41 -

Die Zustimmung des Herrn Reichsfinanzministers  
zum Ankauf des Grundstückes liegt noch nicht vor.  
Die Angelegenheit wurde von mir am 3.7., 22.8. und  
25.9.1941 erinnert.

Im Auftrage:

*Abelmann*

*Dr. am 8. 10. 1941 bei dem  
Unterschieds.*

*1. 8/10. 41.*

St. S. XII G - 1 a / 41

Wiedernorgelegt am 8.12.41

3

1. Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn

Ministerialrat L i e b e n o w.

In Sachen Erwerb eines an das Grundstück des Herrn  
Staatssekretärs angrenzenden Besitzes wäre ich Ihnen  
für eine weitere Mitteilung über den Stand der Ange-  
legenheit zu Dank verbunden.

20070

2. Wv. am 26.10.1941 bei dem Unterzeichner.

h

ZENTRALVERWALTUNG

Prag, den 11. Juli 1941 . 4

Nr. Z/Verw. (1)

An das  
Büro des Staatssekretär  
im H a u s e .  
-----

Büro des Staatssekretär  
im Hause  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 15. JULI 1941  
Tgb. Nr. ....

Betrifft: Grundstück Prag XIX, Nr. 186/14 ,  
Bezug : Ihr Schreiben vom 7. ds. Mts. -Nr. St. S. XII G- 1/41 .  
Beilage : 1

In der Anlage übersende ich die Abschrift meines Schreibens vom 28. Mai 1941 an den Herrn Reichsminister der Finanzen. Eine Antwort des Reichsfinanzministers ist noch nicht eingegangen. Die Erledigung wurde von mir am 3. Ds. in Erinnerung gebracht .

Im Auftrage

*H. K.*

*122/H*  
*125/H*  
*126/2.07*  
Zur am 26. 7. 1947 bei dem  
Unterschieds.

St. S. XII G-7/41

St.S. XII G - 1/41.

Prag, den 7. Juli 1941.

5

1. Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn

Ministerialrat L i e b e n o w.

9. VII. 1941

Unter Bezugnahme auf die hies. Zuschrift vom 16.4.1941  
- ohne Zeichen in Sachen Erwerb eines an das Grund-  
stück des Herrn Staatssekretärs angrenzenden Besitzes  
bitte ich um eine Mitteilung über den Stand der Ange-  
legenheit.



37878

2. Wv.am 7.8.1941 bei dem Unterzeichner.

le

A b s c h r i f t

DER REICHSPROTEKTOR  
IN BÖHMEN UND MÄHREN

PRAG, den 28. Mai 1941 .

Nr. Z/Verw. (1)

Herrn  
Reichsminister der Finanzen  
in B e r l i n W 8 ,  
Wilhelmplatz 1/2 .

Betrifft: Kauf des Grundstückes Prag XIX, Nr. 186/14  
für das Reich .

Das unbebaute Grundstück Prag XIX, Nr. 186/14 ,  
Grundbucheinlage 631, jetziger Eigentümer: Dr. Ing. Stani-  
slaus Špaček, Prag II, Emausgrund 9, soll für das Reich  
erworben werden .

Es ist vorgesehen, das Grundstück dem angrenzen-  
den reichseigenen bebauten Grundstück Prag XIX, Yorckstrasse  
11, das dem Herrn Staatssekretär als Dienstwohnung zugewie-  
sen ist, zuzuschlagen, um eine Erweiterung des Gartens dieses  
Grundstückes herbeizuführen .

Das Vorhaben ist mit Rücksicht auf die örtlichen  
Verhältnisse erwünscht .

Das zu erwerbende Grundstück hat ein Ausmass von  
1018 qm. Nach meinen Erkundungen bewegen sich die maximalen  
Grundstückspreise im Bezirk der Yorckstrasse zwischen 27,80  
und 33,36 RM je qm, sodass mit einem Kaufpreis von  
28,310,40 bis 33,960,48 RM

zu rechnen ist.

Ich bitte, sich ausnahmsweise damit einverstanden  
zu erklären, dass die erforderlichen Mittel zum Ankauf des  
Grundstückes den Beträgen entnommen werden, die dem Reich aus  
den für verfallen erklärten Vermögenswerten zufließen und  
deren Vereinnahmung im Einzelplan XXV, Kapitel 1, Titel 10  
vorgesehen ist. Diese Vermögensverlagerung erscheint im vor-  
liegenden Fall ausnahmsweise gerechtfertigt. An die Stelle  
der

St. S. XII G-1/41

6a

der eingezogenen Vermögenswerte tritt ein Grundstück  
in der wertvollsten Lage Prags .

Im Auftrage  
gez. Dr- K a i s e r

-----



27275

-----  
-----  
-----  
-----

Prag, den 5. Mai 1941.

4

1. Vermerk:

=====

Ministerialrat Liebenow hat in der einschlägigen Angelegenheit dem Herrn Staatssekretär Vortrag über ihren Stand gehalten. Nach den Ausführungen von Liebenow ist nicht damit zu rechnen, daß der Besitz in absehbarer Zeit zur Verfügung steht.

2. Wvl. am 5.<sup>d.</sup> 6. 1941 bei dem Unterzeichner.

*not plan.*

*[Signature]*

8

Prag, den 16. April 1941.

17. IV. 1941

Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn  
Ministerialrat Liebenow.

Der Herr Staatssekretär hat sich s.Zt. für die Frage interessiert, ob ein an sein Grundstück grenzender Besitz erworben und als Gartengrundstück angeschlossen werden könne. Es war in Aussicht genommen, den Besitz über die Zentralstelle für Jüdische Auswanderung erwerben zu lassen. Der Herr Staatssekretär wünscht Ihren Vortrag über den Stand der Angelegenheit. Ich bitte um die entsprechende weitere Veranlassung.

85879

2. Wvl. am 1.5.1941 bei dem Unterzeichner.

h.

XII 9 - 141

Anton Hausmann,  
Kreisleiter,  
Tetschen,

-----

An den

Staatssekretär SS-Gruppenführer  
Pg. Karl Hermann Frank,

Prag.

-----

Tetschen, den 2. Oktober 1941.

Deutsches Reich  
Landespolizei  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 4. OKT. 1941  
Tgb. Nr.: \_\_\_\_\_ 9

*f 13/10*

Herr Staatssekretär!

Lieber Kamerad Frank!

Die letzten Ereignisse im Protektorat haben auch bei uns im Sudetenland und so auch im Kreis Tetschen nicht nur das grösste Interesse, sondern auch den natürlichsten Widerhall ausgelöst. Und das drängt mich, Ihnen diesen Brief zu schreiben. Die Parteigenossenschaft meines Kreises, darunter viele Kameraden, die Ihnen aus der Kampfzeit persönlich bekannt sind und nahe stehen, ist mit ihren Gedanken in diesen Tagen ganz bei Ihnen. Ich darf Ihnen, Herr Staatssekretär, namens der Bevölkerung meines Kreises, da wieder im besonderen namens der Parteigenossenschaft den Dank vermitteln, dass Sie durch Ihren persönlichen Einsatz und durch Ihr klares Erkennen der ungeheueren Gefahren, die sich aufgetan haben, hart durchgreifen. Allgemein ist die Auffassung, dass dieses Durchgreifen nur gerecht ist.

*Handwritten notes in blue ink:*  
- u. d.  
(Verd.)

*Handwritten note in blue ink:*  
10.10/2.42.

Wir wünschen Ihnen auch für die kommende Zeit die Kraft und Stärke, die Sie an Ihrer so verantwortungsvollen Stelle zur endgültigen Befriedung dieses wohl schwersten Problems brauchen. Ich darf Ihnen bei dieser Gelegenheit auch die oft gehörte Äusserung verdolmetschen, die lautet: Karl Hermann Frank, unser Kamerad aus der schwersten Kampfzeit, wird die Ordnung schaffen.

Ich begrüsse Sie mit

Heil Hitler!

*Handwritten signature in blue ink:*  
Karl Hermann Frank

④ St. G. XII 9-1/41.

10

Prag, den 16. April 1941.

17. IV. 1941

Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Grumbach.

Der Herr Staatssekretär beabsichtigt, den Garagenhof seines Grundstückes in der Richtung zum Wohnungseingang durch einen Drahtzaun absperren zu lassen. Der Drahtzaun muss eine ausreichend grosse Öffnung erhalten, damit der Kraftwagen ungehindert passieren kann. Ich bitte, sich nach Ihrer vorherigen Anmeldung an Ort und Stelle ein Bild von dem Wunsch des Herrn Staatssekretärs zu machen und alsdann einen Kostenvorschlag vorzulegen. Die Entscheidung, zu wessen Lasten die Arbeit geht, muß noch getroffen werden.

22070

2. Wvl. am 1.5.1941 bei dem Unterzeichner.

h.

② St. S. - XII 9 - 2/41

11

1. Vermerk :

=====

Die einschlägige Angelegenheit ist inzwischen bearbeitet. Der Drahtzaun wird zu Lasten des Herrn Staatssekretärs angebracht.

2. Z.d.A.



*[Handwritten signature]*

13570

SS-OBERSTURMBANNFÜHRER  
IM PERSONLICHEN STAB REICHSFÜHRER SS

SCHRIFTFLEITUNG PRAG:  
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3  
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTFLEITUNG BERLIN:  
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18  
FERNSPRECHER: 211573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF  
KOSSINNA STRASSE 30a  
FERNSPRECHER: 843772

Mein Zeichen

H/Hi

SS-Gruppenführer

Staatssekretär Karl Hermann Frank

Prag

Czernin-Palais

Gruppenführer !

12

Das Büro des Staatssekretärs  
Karl Hermann Frank  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 9. JUNI 1941  
Tgb. Nr.:

SS-LEITUNG PRAG  
11058/12 JUNI 1941  
Bearbeiter: L  
Aktenselchen: Berlin  
Tag 6. Juni 1941

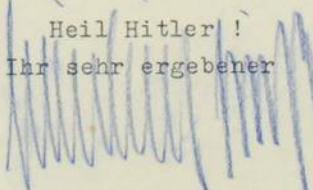
SD 2469/41

*440' Schütz. Führung  
für Kommando überaus  
sicher, K 246  
440' Schütz.  
70/6.47*

Der Reichsführer wird in den ersten Tagen der nächsten Woche in Berlin sein. Es steht fest, dass er dann wieder auf längere Dienstreisen geht. Ein Vortrag beim Reichsführer über unsere Arbeit ist dringend notwendig, vor allem nach einer ausführlichen Aussprache mit Brigadeführer Stahlecker über die Ausweitung der Andre'schen Arbeit im Südosten. Brigadeführer Stahlecker steht unseren Plänen absolut bejahend gegenüber und wird sie, soweit er das in seiner Stellung kann, mit allen Mitteln fördern.

Von anderer Seite jedoch wird dagegen gearbeitet. Brigadeführer Stahlecker riet mir, unter allen Umständen bis in Einzelheiten dem Reichsführer darüber zu berichten. Aus diesem Grunde habe ich mich entschlossen, meine Prager Reise um ein paar Tage zu verschieben und bitte Sie vielmals zu entschuldigen, dass ich dadurch den vereinbarten Termin Ihres Besuches in der Schwerinstrasse nicht einhalten kann. Ich gebe sofort Nachricht, wann meine Reise nach Prag möglich ist.

Heil Hitler !  
Ihr sehr ergebener



*R 10/6*

*S. a. d.  
1. 70/6.47*

*1 St. S XII - D - 2/41*

*St. S. XII - 2/41*